

nau so häufig wie die andere; sie muß also ebenfalls dem Hörer in Fleisch und Blut übergehen. Das aus zwei Hälften bestehende Thema ist auch derart wunderbar gebildet, daß die beiden Fassungen, die normale wie ihre Spiegelung oder Umkehrung, zusammen gespielt werden können, von welcher Eigenart Bach gelegentlich Gebrauch macht. Hier also das Thema in seinen beiden Gestalten:



Bach geht aber noch weiter, indem er das Thema mannigfach variiert und Variations-Themen seinen Fugen zugrunde legt, z. B. für Fuge 11 das nachstehende:

